

# „Recht und Steuern aus einer Hand“

< Teil 2: Fortsetzung des Interviews >

## **Weshalb sind Sie im Sommer 2012 von Bremen nach Bad Kissingen gezogen?**

Wir wollten schon immer eine gemeinsame Anwalts- und Steuerkanzlei eröffnen. Gemeinsam haben wir über zwanzig Jahre wertvolle Auswärtserfahrung im Bundesgebiet erworben, in Marburg, Koblenz, Speyer, Düsseldorf und Norddeutschland sowie mein Mann noch in Australien, am Deutschen Generalkonsulat in Sydney. Nach dieser Zeit kehren wir gern zurück in unsere Heimat, um uns beruflich hier niederzulassen.



*„Unser Büro befindet sich in einem der ältesten und schönsten Gebäude der Altstadt.“*

Margit Ahlers

## **Gab es auch private Gründe für den Umzug?**

Selbstverständlich, denn unsere Eltern und Verwandten leben hier. Lange Wochenend- und Feiertagsheimfahrten mit all ihrem Stress und ihren tausend Kilometer weiten Entfernungen entfallen künftig. Vor allem fühlen wir uns in Bad Kissingen wohl: Die Stadt ist schön und besitzt eine hohe Lebens- und Wohnqualität. Wir sind gern in unsere Heimat zurückgekehrt.

## **Wo finden Rechtssuchende Ihre Kanzlei?**

Die Kanzlei befindet sich direkt am Marktplatz von Bad Kissingen in einem der ältesten und schönsten Gebäude der Altstadt. Im Haus Nr. 18 haben wir im ersten Stock neunzig Quadratmeter Bürofläche bezogen. Das Gebäude besticht durch seine Fassade und ist Geburtsort des 1695 geborenen fränkischen Geschichtsschreibers Ignaz Gropp.

## **Bieten Sie besondere Serviceleistungen an?**

Neben der reinen Rechts- und Steuerberatung wollen wir mit hilfreichen Extras die Arbeit mit unseren Kunden erleichtern, etwa mit Vorträgen zu aktuellen Rechts- und Steuerthemen in unserem modern eingerichteten Büro. Weitere Serviceleistungen sind Videokonferenzen via Skype und kostenloses Internet im Warteraum. Außerdem bieten wir Sondersprechzeiten für Berufstätige an.

*"Im Moment ist leider wenig Zeit für unsere Hobbies."*

Carsten Ahlers



**Auch hart arbeitende Menschen müssen einmal abschalten und sich entspannen. Was tun Sie in Ihrer Freizeit?**

Derzeit lassen die Vorbereitungen zur Eröffnung unserer Kanzlei kaum Zeit für etwas anderes zu. Ansonsten fotografiere ich, Carsten Ahlers gern. Ab und zu spiele ich auch Golf. Unser großes gemeinsames Hobby ist jedoch das Reisen. Gern besuchen wir Open-Air-Konzerte und große Sportveranstaltungen. Bei diesem „Event-Hopping“ nutzen wir Kultur und Sightseeing, um ferne Länder und Leute kennenzulernen.

**Da haben Sie sich wohl die diesjährigen Olympischen Spiele nicht entgehen lassen?**

Tatsächlich haben wir die Vorbereitungen zur Kanzlei-Eröffnung kurz ruhen lassen und haben vor einigen Wochen, kurz nach unserem Umzug, die Olympischen Spiele in London besucht. Wir sahen im Wembley-Stadion das Fußball-Endspiel der Frauen, diverse Entscheidungen in der Leichtathletik, Endläufe im Kanu sowie die Finalsiepiele im Basketball und Volleyball. Das waren alles unvergessliche Momente. Auch vor zwei Jahren, bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika, waren wir mit von der Partie: Live haben wir uns das Finale in Johannesburg angeschaut.

*Herzlichen Dank für das Gespräch!*



Der Autor

**Reinhard Nixdorf**

stammt aus Essen und lebt in Kist bei Würzburg.

Er ist Dipl.-Theologe und arbeitet als freier Journalist für Zeitungen und Verlage. Arbeitsschwerpunkte sind Fragen zur Wirtschafts- und Sozialpolitik und Themen aus Franken und Bayern.

Kontakt: [zatopek60@t-online.de](mailto:zatopek60@t-online.de)